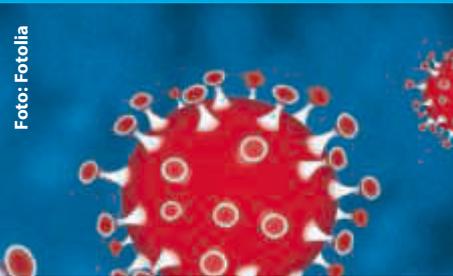




www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 14
3. April 2020



Informationen zu Corona

Seite 3



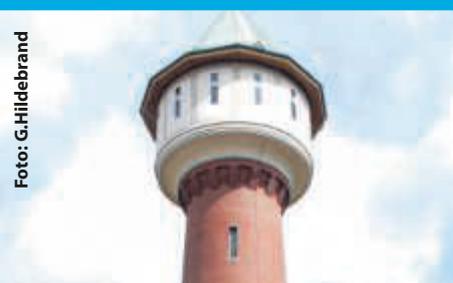
Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



Achtung: Baustellen in Eppelheim!

Seite 3



Aus dem Vereinsleben

Seite 10

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

**Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt
bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theo-
dor-Heuss-Schule statt!**

Käse Fleischspezialitäten Tiroler
Spezialitäten

Italienische Feinkost

Dampfnudeln

Griechische
Feinkost

Backwaren



Fisch

Obst

Blumen

Gemüse

Süßwaren

Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr;
Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr

Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di 15 – 17 Uhr, Do 13 – 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 03.04.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Samstag, 04.04.

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Sonntag, 05.04.

Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14, HD-Handschuhsheim, Tel.
5029790

Montag, 06.04.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Dienstag, 07.04.

Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

Mittwoch, 08.04.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 09.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Aktuelle Stellenangebote:



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für ein

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft
die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Achtung! Baustellen in Eppelheim

- Vom 02.04.-03.04.2020 Haltverbot Handelsstraße 24
- Vom 30.03.-03.04.2020 Container in der August-Bebel-Straße 2
- Vom 30.03.-03.04.2020 Vollsperrung Seestraße 34 /Ecke Schillerstr. gegenüber Friseur Schedwill
- Vom 25.03.-03.04.2020 Sperrung Gehweg Pestalozzistr./ Ecke Jahnstraße
- Vom 25.03.-03.04.2020 halbseitige Sperrung Richard-Wagner-Str. 40
- 09.04.2020 Haltverbot Hintere Lisgewann 32 und Keplerstr. 8
- Vom 14.4. bis 21.4. halbseitige Sperrung der Hauptstraße Höhe Rathaus
- Bis 24.4. Friedenstraße 13 Gerüst
- Vom 27.3. bis 24.4. steht ein Gerüst in der Wasserturmstraße 2.

Grünschnittumladestation geschlossen

Die Grünschnittumladestation in der Birkgigstraße ist aufgrund präventiver Gesundheitsmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres geschlossen.

Informationen zu Kindergartenbeiträgen in Eppelheim

Liebe Eltern,
seit Dienstag, den 17.03.2020 bis voraussichtlich Sonntag 19.04.2020 wurde der Betrieb der Kindergärten durch eine Rechtsverordnung des Landes ausgesetzt.

Vor diesem Hintergrund habe ich die Verwaltung angewiesen, den Einzug der Kindergartenbeiträge zunächst für den Monat April auszusetzen. Das bedeutet für Sie, dass in diesem Zeitraum keine Abbuchungen der Kindergartenbeiträge durch die Stadt Eppelheim erfolgen.

Dieser Zahlungsaufschub soll, in einem ersten Schritt, die für Sie ohnehin entstandenen Härten abmildern.

Am gestrigen Abend erhielt ich die Information durch den Städte- sowie den Gemeindegtag, dass die Kommunen die freien und kirchlichen Träger die April-Beiträge der Eltern für die Betreuung in unseren Kindergärten aussetzen dürfen. Dies hatte ich für Eppelheim bereits kurz nach der Schließung veranlasst.

Mit dem Aussetzen der Kindergartenbeiträge ist jedoch noch keine abschließende Entscheidung verbunden, ob diese endgültig erlassen werden. Diese Entscheidung wird entweder durch das Land oder durch den Gemeinderat getroffen werden.

Ministerpräsident Kretschmann hat am 24.03.2020 angedeutet, dass die betroffenen Kindergartenbeiträge jeweils zu einem Drittel durch Bund, Land und der jeweiligen Kommune getragen werden könnten. Ich selbst habe mich bereits seit der Schließung am 17.03.2020 für eine solche landeseinheitliche Lösung, welche eine Regelung ganz in Ihrem Sinne sein sollte, eingesetzt.

Bleiben Sie gesund

Patricia Reibmann

Informationen zu Corona

Stadtverwaltung erstellt Übersicht über die Abhol- und Lieferservice der Eppelheimer Geschäfte

Die Stadtverwaltung möchte alle Geschäfte, die auf einen Abhol- und Lieferservice umgestellt haben, unterstützen. Dazu wird auf der stadt-eigenen Homepage eine Übersicht der Geschäfte erstellt, die solch einen Service anbieten. Die Plattform bietet den Kunden somit eine gute Übersicht über die verschiedenen Angebote.

Die Geschäfte können ihre Kontaktdaten in dem untenstehende Formular eintragen und anschließend **per Post oder E-Mail webmaster@eppelheim.de** an die Verwaltung senden. Eine andere Möglichkeit ist, unter www.eppelheim.de unter der Rubrik Corona direkt die Kontaktdaten auf der Homepage einzufügen. Diese werden dann direkt an die Stadtverwaltung übermittelt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Unternehmen <small>(Name)</small>	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Stadt	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Mobil	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Kopie (cc) erhalten
Webseite	<input type="text"/>
Beschreibung des Angebotes * <small>Bitte kurz halten!</small>	

Diese Geschäfte bieten einen Abhol- und Lieferservice an:

Die Liste wird auf der Homepage www.eppelheim.de mit den Öffnungszeiten und den Zahlungsbedingungen weiter ergänzt.

Arena Sportiva

Justus-von-Liebig-Str. 7, 69214 Eppelheim
Tel. 062217265780, Mail: info@arena-sportiva.de
Web: www.arena-sportiva.de

ASV Clubhaus zum Kosta

Hermann-Wittmann-Straße 2
Tel. 06221 7599308

Blumen am Friedhof

Grenzhöfer Straße 38, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 7559936
Mail: Blumenhausrosenbach@gmail.com

Die Brillenmacher

Hauptstraße 53-55
69214 Eppelheim
Tel. 06221 764546
Mail: die-brillenmacher@gmx.com
Web: www.die-Brillenmacher.com

DJK-Restaurant zum Petros

Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/760563

Eppelheimer Buchladen

Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/766307
Mail: eppelheimer.buchladen@gmx.de
Web: www.eppelheimer-buchladen.de

Gasthaus zum Goldenen Löwen

Hauptstraße 139, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/736920
Mail: info@goldenerloewe-eppelheim.de
Web: www.goldenerloewe-eppelheim.com

Gärtnerei Pfisterer

Hebelstraße 11, 69214 Eppelheim
Telefon: 06221/ 760149

Juwelier-Uhrmachermeister Bowe

Hauptstraße 73, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 760760
Mail: info@juwelier-bowe.de
Web: www.juwelier-bowe.de

Mannheimer Eismanufaktur

Hauptstraße 95-97
Tel. +49 152 23244663
Web: www.mannheimer-eismanufaktur.de
Ab 1. April gibt es einen Lieferservice.
Mindestbestellwert: 15 Euro

Pizza Rapido

Blumenstraße 6, 69214 Eppelheim
Tel. 06221-6739599
Mail: Pizza.rapido@gmx.de
Web: www.rapidoeppelheim.de

Reformhaus Budjan

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/764801

Brillen und Kontaktlinsen Studio Wiegand

Hauptstraße 75, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/766888
E-Mail: gerhardwiegand@arcor.de

Yasmin´s Döner

Hauptstraße 77, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/4319816
Webseite: www.yasmin2.eatbu.com
E-Mail: schahincengiz@gmail.com

Zum Pflug-Der Grieche

Hauptstraße 70, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 7513061

Mobil: 0176 80319403

Mail: zumpflugeppelheim@gmx.de

Web: www.zumpflug-dergrieche.de

Grill-Restaurant AKIS „Zum Schützenhaus“

Rudolf-Wild-Straße 135, 69214 Eppelheim
Tel. 06221/7575705, Webseite: www.grill-restaurant-akis.de

Auf der Homepage finden Sie weiter Informationen über die Öffnungszeiten und Zahlungsbedingungen der jeweiligen Geschäfte:
Homepage: www.eppelheim.de Rubrik Corona / Hilfe für Bürgerinnen und Bürger

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Telefonseelsorge Rhein- Neckar
0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

- Interventionsstelle - bei sexueller Gewalt an Frauen und Kinder
06221 75 01 35 oder 06221 725 27 61

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



„Eppler Stallhasen hamstern nicht“

Bürgermeisterin startet pfiffige Plakataktion / Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen zum Schutz vor Corona mit Schmunzel-Faktor

(sg) Das Corona-Virus legt Deutschland lahm. Täglich gibt es neue Zahlen von Infizierten, Todesfällen, aber glücklicherweise auch von genesenen Corona-Patienten. Die Infektionswelle rollt und macht leider um Eppelheim keinen Bogen. Mehr als ein Dutzend infizierte Personen sind in der Stadt registriert. Maßnahmen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, wurden von Bürgermeisterin Patricia Rebmann und ihrem Verwaltungstab frühzeitig ergriffen. Die Homepage der Stadt wird ständig aktualisiert. Alle wichtigen Informationen können dort abgerufen oder in den Eppelheimer Nachrichten nachgelesen werden.



Foto: PS Geschwill

Wie wichtig Information und Aufklärung in Zeiten von Corona ist, zeigt auch die nun gestartete Plakataktion mit dem Titel „Wir wollen, dass Sie gesund bleiben“, die von Bürgermeisterin Rebmann initiiert wurde und möglichst flächendeckend in der Stadt Verbreitung finden soll. Die inhaltlich speziell auf Eppelheim zugeschnittenen Plakate informieren nicht nur die Bevölkerung über Verhaltens- und Hygieneempfehlungen zum Schutz vor Corona, sondern sollen die Einwohner, die bekanntlich den Spitznamen „Stallhasen“ tragen, mit ihren pfiffigen Aussagen auch zum Schmunzeln anregen. Die farbigen Blickfänge tragen nämlich Überschriften wie „Eppler Stallhasen hamstern nicht“, „Eppelheim bleibt in seinen Bauten“, „Eppelheim putzt seine Pfötchen“, „Eppelheim hält gerne Abstand“ und „Eppelheim zeigt Nähe trotz Distanz“. Die verschiedenen Plakatversionen werden vom Bauhof der Stadt an vielbefahrenen Straßen und Plätzen aufgestellt.

Zudem gibt es aber die Möglichkeit, dass sich jeder Interessierte alle Plakate oder nur seine persönliche Lieblingsplakatversion zum Ausdrucken auf der Homepage der Stadt herunterladen und an Haustür, Balkon oder Zaun anbringen kann. „Es würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit-

machen und sich im Kampf gegen Corona verbünden würden, damit die Plakate möglichst überall im Stadtgebiet die Menschen daran erinnern, sich auch weiterhin richtig zu verhalten und durchzuhalten“, betonte Rebmann. Die Bürgerinnen und Bürger würden sich bereits Vorbildlich an die Verordnungen und Maßnahmen halten. „Unser Polizeiposten gab uns die Rückmeldung, dass die ‚Stallhasen‘ sehr wohl verstanden haben, in der derzeitigen Ausnahmesituation in ihren Bauten zu bleiben.“ Jetzt gelte es, durchzuhalten und diese schwierige Zeit gemeinsam, aber mit gebührendem Abstand zueinander, zu bewältigen, erklärte Patricia Rebmann.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Donnerstag, 02.04.

Klaus Mock

75 Jahre

Sonntag, 05.04.

Marliese Kujath-Dobbertin

80 Jahre

Montag, 06.04.

Ali Kocak

75 Jahre

Dienstag, 07.04.

Wolfgang Niehus

70 Jahre

Mittwoch, 08.04.

Manfred Lechner

70 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 2. April 2020 feiern
Margot und Heinz Gallery

Eiserne Hochzeit

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Am 2. April 2020 feiern
Elissavet und Georgios Georgantas

Diamantene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Am 3. April 2020 feiern Roswitha und Gerhard Dhein Goldene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin



Foto: Gettyimages

Alters- und Ehejubilare

Liebe Jubilare,
aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt. Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach. Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim stellt neue digitale Angebote, Zugang zu Informationen und Hinweise zu Beschäftigung vor



Es ist zurzeit nicht einfach für viele Menschen in Eppelheim: Man sitzt Zuhause und hat einerseits viel Zeit zur Verfügung – andererseits muss trotz allem gearbeitet werden – und Beschäftigungsmöglichkeiten mal ebenso aus dem Hut zu zaubern ist gar nicht so einfach.

Die Stadtbibliothek Eppelheim stellt auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter dem Link: <https://www.eppelheim.de/pb/Start/corona/freizeitangebote.html> neue digitale Angebote, Zugang zu Informationen und Möglichkeiten der Beschäftigung für Groß und Klein vor.

Der nachfolgend abgedruckte QR-Code führt ebenfalls auf die Seite der Homepage der Stadt mit den neuen Angeboten.

Herzliche Einladung an alle Eppelheimer/innen sich mal auf der Seite durchzuklicken, sich zu informieren und auszuprobieren!



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Die Komödie „Vom Winde verweht“ am 02. April 2020 ist ersatzlos abgesagt, hier gibt es leider keinen Ersatztermin.

Der Eintrittspreis wird bei Rückgabe der Karten erstattet.

Melden Sie sich bitte unter Telefon 06221 / 79 44 02 oder per E-Mail an rudolf-wild-halle@eppelheim.de.

Deutsches Rotes Kreuz



Pressemitteilung

Coronavirus-Pandemie

Pflegekräfte gesucht!

DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg koordiniert Pflegehelfer- und Hilfsangebote per Telefon-Hotline

Heidelberg, den 27.03.2020

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis eine Telefon-Hotline eingerichtet, die ab sofort in Betrieb ist. Unter der Nummer 07261-1441310 können sich Helferinnen und Helfer melden, die eine pflegerische Ausbildung, schon in der Pflege gearbeitet, oder eine sonstige medizinische Ausbildung haben und nicht oder nicht mehr im Gesundheitswesen fest verplant sind. Darüber hinaus sollen sich Vereine, Organisationen oder Initiativen melden, die während der Coronavirus-Pandemie bereits ortsnah konkrete Hilfsangebote für die Bürgerinnen und Bürger im Stadt- und Landkreis anbieten.

Die Telefon-Hotline wird an acht Abfrageplätzen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften des DRK-Kreisverbandes besetzt sein und ist an sieben Tagen pro Woche jeweils von 9.00 -17.00 Uhr erreichbar.

„Uns war es wichtig, eine Anlaufstelle einzurichten, um den sich anbahnenden Notstand an Helferinnen und Helfern im Gesundheitswesen entgegenzuwirken und auch die Hilfsangebote in den Städten und Gemeinden möglichst schnell der Bevölkerung zugänglich zu machen“, sagt Jürgen Wiesbeck, Präsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. und Leiter des Einsatzstabes im DRK-Landesverband Baden-Württemberg.

Die DRK-Hotline nimmt auch örtliche Angebote zur Unterstützung bei Einkäufen oder Behördengängen, bei der Kinderbetreuung oder einfach nur Gespräche gegen die Einsamkeit auf. Derzeit bieten viele Vereine oder Gruppen in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis zahlreiche Hilfsangebote aller Art an. Die DRK-Mitarbeiter bündeln diese Hilfsangebote in einer Datenbank. Ab kommenden Montag wird die Aktion durch ein landesweit aktives DRK-Portal #wircheckendas auch online gebündelt (www.wircheckendas.de). Die Hotline des DRK-Kreisverbandes ist eine telefonische Erweiterung dieses Angebots für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis.

„Wir werden in den kommenden Wochen viele helfende Hände brauchen – vor allem in der medizinischen Versorgung und in der Pflege, aber auch in vielen anderen Bereichen. Ich bitte alle, die nützliche Kenntnisse oder berufliche Erfahrungen haben und helfen können, sich online bei #wircheckendas oder über die Hotline zu melden. Ich danke dem DRK für seine Initiative und wünsche mir, dass hier eine richtige Drehscheibe für Hilfsangebote ins Laufen kommt“, erklärt Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

Auch Landrat Stefan Dallinger appelliert an die Bevölkerung, das Angebot zu nutzen: „Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen an, deshalb brauchen wir Sie. Wir möchten Sie ausdrücklich ermutigen, sich für diese tolle Initiative des DRK-Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg zu engagieren.“

Telefon-Hotline für Hilfsangebote in Heidelberg und allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises: **07261-1441310**
Erreichbar: **Montag – Sonntag 09-17 Uhr**

DRK-Kreisverband
Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

Langer Anger 2
69115 Heidelberg
Tel. 06221 9010-0
Fax 06221 9010-60
www.drk-heidelberg.de

Ansprechpartner
Kommunikation/Marketing
Felix Zurbüggen
Tel. 06221 9010-77
f.zurbueggen@drk-rn-heidelberg.de

Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Kirchliche Nachrichten

HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?
Können Sie Unterstützung
anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**



Katholische Stadtkirche
Eppelheim

„Überwältigend! Vielen Dank!!!“

Herzlichen Dank an alle Menschen, die sich bei „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ als „Hilfe gebend“ registriert haben. Innerhalb kurzer Zeit waren es 60 Personen, die für andere Menschen einkaufen können, mit dem Hund Gassi gehen wollen oder „ein offenes Ohr“ haben. Wir rechnen damit, dass uns bald auch vermehrt Anfragen nach Hilfe erreichen. Da ist es gut zu wissen, dass es viele Menschen in Eppelheim gibt, die anderen Menschen beistehen und helfen wollen. In schweren Zeiten geht es um Mitmenschlichkeit und Solidarität! Danke, dass Sie dabei sind!

Evangelische Kirche

Klingende Newsletter

Wir freuen uns sehr, dass unsere Newsletter so gut ankommen. Zweimal wöchentlich können Sie darin den einen oder anderen zuversichtlichen Gedanken Ihrer Pfarrerin Cristina Blázquez oder Ihres Pfarrers Detlev Schilling lesen oder auch hören. Dennoch fehlt es uns sehr, Ihnen persönlich zu begegnen und zusammen Gottesdienst zu feiern. Besonders in der Karwoche und Ostern wird das zu spüren sein, denn leider werden auch die besonderen Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Doch sollen diese Tage nicht sang- und klanglos verstreichen: zu den Newslettern, die in der Karwoche zu allen Feiertagen erscheinen werden, wird es jeweils passende Musik zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geben. Herzlichen Dank schon hier an Peter Rudolf, Michael Leideritz und Andreas Unglaube, die uns das ermöglichen werden. Gerne können Sie den Newsletter abonnieren und als Mail geschickt bekommen oder direkt auf der Homepage lesen und hören. (www.ekieppelheim.de Newsletter Archiv).

Offene Kirche

Zwar können auch weiterhin vorerst keine Gottesdienste in der Pauluskirche stattfinden, doch ist die Kirche täglich von 8 – 19 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie herein, wenn Sie in der Nähe zu tun haben oder auf einem Spaziergang unterwegs sind. Die Kirche lädt ein zu verweilen, einander Gebete mitzuteilen, ein Wort der Zuversicht mitzunehmen, in der Bibel zu lesen ... Täglich sind Pfarrerin Blázquez oder Pfarrer Schilling für eine Stunde dort anwesend, **ab dem 1. April** wird das **jeweils von 18 – 19 Uhr** sein.

Große Malaktion

Wir als evangelische Kirchengemeinde laden alle Familien dazu ein, bei unserer Malaktion mitzumachen. Mitmachen dürfen alle, groß und klein, jung und alt. Dabei geht es darum, gemeinsam in der Familie eine Geschichte mit Jesus aus der Bibel zu lesen und dazu dann ein Bild zu malen.

Alle Bilder werden digital unter folgendem Link gesammelt: <https://www.flickr.com/photos/187587276@N05/galleries/72157713630888873/>.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll es auch eine Ausstellung in der Pauluskirche geben.

Also schnappt euch die Bibel und eure schönsten Stifte und legt los. Nähere Infos und die genauen Teilnahmebedingungen gibt es auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de oder bei Gemeinmediakonin Johanna Hassfeld: johanna.hassfeld@gmx.de



Katholische Kirche

Wir sind für Sie erreichbar

Zwar sind derzeit alle Pfarrbüros in der Stadtkirche für den Publikumsverkehr geschlossen, aber zu den üblichen Geschäftszeiten telefonisch und via E-Mail zu erreichen. Auch alle Mitglieder des Seelsorgeteams der Stadtkirche sind via E-Mail und Telefon für Sie erreichbar. Die Josephskirche wird zu den üblichen Zeiten geöffnet bleiben und lädt zum persönlichen Gebet, zur Andacht und Besinnung ein.

Aktueller Pfarrbrief

Die aktuelle Ausgabe des Pfarrbriefs **überbrücken** liegt in der Josephskirche auf. Wer diesen noch nicht hat, kann ihn sich gerne in der Kirche mitnehmen. Der aktuelle Pfarrbrief ist anders ausgefallen als gewohnt. Unter anderem sind eine Reihe von Impulsen und Anregungen enthalten, im Kreis der Familie und häuslichen Gemeinschaften die Feier der Sonn- und Feiertage zu gestalten.

Newsletter – Aktuelles aus der Stadtkirche

Aufmerksam möchten wir Sie auf den neuen E-Mail-Newsletter der Stadtkirche machen und Sie einladen, diesen zu abonnieren. Anmelden können Sie sich auf der Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirche-heidelberg.de) und bekommen dann regelmäßig die neuesten Infos, die die ganze Stadtkirche betreffen, zugesandt. Zudem wird das Seelsorgeteam in der nächsten Zeit geistliche Impulse anbieten.

Spende für den Tafelladen

Die Tafel bittet um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Spende für den Tafelladen kann in den Lebensmittelkorb, der in der Josephskirche steht, reingelegt werden.

All denen, die diese Aktion unterstützen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

kfd – Frauengemeinschaft

Aus Anlass der Corona-Krise entfällt die Betstunde der kfd am Gründonnerstag.

Neuapostolische Kirche

Veröffentlichung - kirchliche Nachrichten -

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.d.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim/HD-Wieblingen



Tag	Datum	Aktivität
		Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben die Kirchengebäude in Europa aktuell geschlossen. Videogottesdienste werden durchgeführt und können als YouTube-Livestream oder als Telefonübertragung empfangen werden. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/corona-pandemie
So.	05.04. 10:00	Videogottesdienst aus der Gebietskirche Karlsruhe
Fr.	10.04. 10:00	Videogottesdienst aus der Gebietskirche Karlsruhe
So.	13.04. 10:00	Ostervideogottesdienst durch Stammapostel Luice Schneider Video- bzw. Telefonübertragung weltweit

Kirche: Im Sandwingert 103
69123 Heidelberg-Wieblingen
Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972
www.nak-heidelberg.de

Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen
Harald Wegener

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona-Virus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf Weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

TROTZ SCHULSCHLIESSUNG: WIR SIND WEITERHIN FÜR EUCH DA!

Liebe Schülerinnen und Schüler der FESCH,

jetzt könnt Ihr schon seit mehr als einer Woche nicht zur Schule gehen. Für die einen unter Euch ist die Schulschließung ok oder sogar super. Die anderen aber fühlen sich vielleicht gar nicht gut oder haben miese Stimmung, Angst vor der Zukunft oder schlimme Gedanken. Oder vielleicht auch Stress und Streit zuhause.

So oder so: Wir sind für Euch da. Ihr könnt Euch gerne an uns wenden!

Viele Grüße!

Eure Schulsozialarbeiter Tina Dörner und Dennis Lackner Und Eure Lehrerinnen und Lehrer

PS. Unser Gesprächsangebot gilt natürlich auch, wie immer, für Eltern, die Gesprächs- oder Beratungsbedarf haben.

Telefonnummer Tina Dörner: 0176-120 137 22

Telefonnummer Dennis Lackner: 0176-120 137 05

Die Lehrer/innen erreicht Ihr unter den bekannten Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen.

Bitte bleibt zuhause und bleibt gesund!

Wir freuen uns, Euch bald wieder zu sehen!

**Trotz Schulschließung:
Wir sind weiterhin
für Euch da!**

Liebe Schülerinnen und Schüler der FESCH,
jetzt könnt Ihr schon seit mehr als einer Woche nicht zur Schule gehen. Für die einen unter Euch ist die Schulschließung ok oder sogar super. Die anderen aber fühlen sich vielleicht gar nicht gut oder haben miese Stimmung, Angst vor der Zukunft oder schlimme Gedanken. Oder vielleicht auch Stress und Streit zuhause.

So oder so: Wir sind für Euch da. Ihr könnt Euch gerne an uns wenden!

Viele Grüße!
Eure Schulsozialarbeiter Tina Dörner und Dennis Lackner
Und Eure Lehrerinnen und Lehrer

Telefonnummer Tina Dörner: 0176-120 137 22
Telefonnummer Dennis Lackner: 0176-120 137 05
Die Lehrer/innen erreicht Ihr unter den bekannten Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen.

Bitte bleibt zuhause und bleibt gesund!
Wir freuen uns, Euch bald wieder zu sehen!

PS. Unser Gesprächsangebot gilt natürlich auch, wie immer, für Eltern, die Gesprächs- oder Beratungsbedarf haben.

Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten

www.fesch-eppelheim.de

Postillion e.V.



Presseinformation vom 26.03.20

Mobile Jugendarbeit Eppelheim in Zeiten von Corona

Mobile Jugendarbeit baut auf dem direkten Kontakt zu den Jugendlichen auf. In Zeiten von #socialdistancing und #wirbleibenzuhause ist das natürlich nicht einfach und es bedarf neuer Ideen und Konzepte. Nach Schulschließungen, Schließungen der Jugendräume und weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie der Anordnung von Kontaktverboten müssen sich jetzt die Angebote der Mobilen Jugendarbeit schnell verändern und der aktuellen Situation anpassen.

Hauptziel mobiler Jugendarbeit ist es, Jugendliche in ihrer Entwicklung und den sich daraus ergebenden Entwicklungsaufgaben (Selbständigkeit, Freizeitgestaltung, Freundschaften schließen, lernen in der Gruppe und vieles andere mehr) zu unterstützen.

Hauptzielgruppe der Mobilen Jugendarbeit sind Jugendliche, die sich ohnehin in schwierigen Lebenslagen befinden und die sich nun durch die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie möglicherweise noch zuspitzen werden. Momentan ist noch nicht absehbar, wie lange dieser Zustand andauern wird, aber vermutlich sprechen wir eher über Monate als über Wochen. Die Mobile Jugendarbeit möchte hier weiterhin als verlässlicher Ansprechpartner für die jungen Menschen da sein und nun auch für Eltern Beratungen anbieten, wenn es im familiären Umfeld durch diese Ausnahmesituation zu Spannungen kommt. Dies ist natürlich für alle Beteiligten neu und ungewohnt, aber dank digitaler Möglichkeiten wurden bereits erste Projekte mit Jugendlichen durch die Mobile Jugendarbeit des Postillion e.V. initiiert.

Als erste Maßnahme wurden die Jugendlichen von den Fachkräften laufend über die doch sehr dynamische Entwicklung auf dem Laufenden gehalten und die entsprechenden Verordnungen und Maßnahmen wurden adäquat „übersetzt“. Dies begann mit der Verbreitung der Hygieneregeln und entsprechenden Aushängen und Posts in den sozialen Medien zu Beginn der Corona-Krise und wurde über die Unterstützung bei der Einordnung der aktuellen medialen Ereignisse flankiert. Für Jugendliche, wie auch für alle anderen, entstehen hier viele Fragen und Unsicherheiten, da auch diverse Fakenews in den sozialen Medien herumgeistern. Auch soziale Aktionen wie gemeinsames Kochen und Essen konnte bereits dank der digitalen Technik umgesetzt werden. Jede*r alleine und doch alle zusammen. Es gilt, einem Lagerkoller vorzubeugen und soziale Isolation zu verhindern. Geplant sind auch verschiedene Tutorials aus dem DIY-Bereich oder auch Livekonzerte mit unseren Jugendbands. Hier kommen die „skills“ der digital natives (Generation die mit dem Gebrauch digitaler Medien aufgewachsen ist) voll zum Tragen.

Auch viele Spiele lassen sich dank Videokonferenzen oder speziellen Spieleservern umsetzen. Und natürlich steht die Mobile Jugendarbeit auch bei Schwierigkeiten mit den erhaltenen

Schulaufgaben zur Seite, so sind beispielsweise Lerngruppen oder Hausaufgabenhilfe per Videokonferenz denkbar. Auch findet nach wie vor Unterstützung im Übergang Schule-Beruf statt und die Mobile Jugendarbeit hilft beim Bewerbungsschreiben.

Die ersten Onlineangebote für Jugendliche entstehen gerade. Dabei wird versucht, ein breites Spektrum an Interessen abzudecken. Hier kommt der Mobile Jugendarbeit das ohnehin vorhandene Know-how der Jugendlichen zugute, die sehr gut über die virtuellen Möglichkeiten Bescheid wissen.

Infos ab 29.3 unter dem INSTAGRAM Account Mobile Jugendarbeit Eppelheim oder Juz Eppelheim. Gerne auch über WhatsApp:
Bryan Vit: 0176 120 13749
Steffi Grell: 0176 120 138 71
Kirsten Erbach: 0176 120 138 69

Die technischen Möglichkeiten sind da und die Mobile Jugendarbeit des Postillon e.V. wird diese nutzen, um dieser Ausnahmesituation zu begegnen. Bleibt zuhause und bleibt auf Abstand, die Mobile Jugendarbeit ist trotzdem für euch da!

Kinder- und Jugendhilfe im Rhein-Neckar-Kreis

Eine Presseinformation des Postillon e.V., Pottaschenloch 1, 69259 Wilhelmsfeld, Telefon: (06220) 52171-11 oder -0; verantwortlich ist Stefan Lenz. Der Postillon e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII.

Volkshochschule

Anmeldungen für das Abendgymnasium online

Das Abendgymnasium der VHS Heidelberg nimmt ab sofort wegen der Corona-Krise Anmeldungen für das neue Schuljahr auch digital entgegen. Die Unterlagen - tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Foto und Arbeitsnachweis- sind an die E-Mail-Adresse abendgymnasium@vhs-hd.de als pdf-Datei zu senden. Wichtig ist auch, dass das Bildungsziel angegeben wird: Entweder die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Für das Abitur, damit es bundesweit und international anerkannt wird, sind zwei Fremdsprachen notwendig. Die zweite Fremdsprache kann auch durch eine schriftliche Feststellungsprüfung des Kultusministeriums nachgewiesen werden, zum Beispiel in Türkisch, Russisch, Italienisch, Farsi Arabisch usw. 2020 wurden in Heidelberg 6 Fremdsprachen geprüft.

Angemeldet werden kann Mann/Frau sich für das neue Schuljahr 2020/21 für die Klassen 10, 11 und 12. Die Aufnahme kann endgültig bestätigt, wenn die Anmeldegebühr in Höhe von 100 € bezahlt worden ist.

Die Schulgebühren liegen im Vergleich zu anderen Einrichtungen in Baden-Württemberg auf einem sehr niedrigen Niveau, resultierend aus dem Status der VHS als gemeinnützige Institution. 450 Euro pro Schuljahr. Besteht die Möglichkeit, diese Gebühr auf einmal zahlen zu können, schenkt die VHS den Schülern/innen 50 Euro, so dass nur noch 400 Euro im Jahr zu entrichten sind.

Das Abendgymnasium wird in wenigen Jahren 75 Jahre Bestehen feiern und gehört mit Mannheim zu den ältesten Abendgymnasien in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Inhalt der schulischen Voraussetzungen finden sich auf der Homepage der VHS unter dem Button „Schulabschlüsse“.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Der Coronavirus: Abstand halten – zusammenstehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Coronavirus ist eine Herausforderung für uns alle. Die Pandemie prägt derzeit das Geschehen in den Gemeinden, in den Kreisen, im Land, in der Bundesrepublik und weltweit.

Die Gemeinden, der Kreis, die Landes- und die Bundesregierung haben Maßnahmen getroffen, die sehr stark in die persönliche Freiheit des einzelnen eingreifen. Diese Eingriffe sind gerechtfertigt, denn die Erhaltung der Gesundheit ist ein sehr hohes Gut. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass dies von einer sehr großen Mehrheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger akzeptiert wird. Die Eingriffe müssen natürlich – wenn sie nicht mehr notwendig sind – zurückgeführt werden.

Die getroffenen Maßnahmen und Bemühungen von Bund, Land, Kreis und Gemeinden sind für mich ein Zeugnis dafür, dass in Krisenzeiten in unserer föderalen und demokratisch geprägten Bundesrepublik die Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen durch gemeinsame Entscheidungen ohne Rücksicht auf parteipolitischen Interessen funktioniert. Man zieht an einem Strang, und zwar in die gleiche Richtung. Dies wird auch in den nächsten Wochen dringend notwendig sein. Nur so können wir die Herausforderung meistern.

Die CDU-Kreisrätinnen und -Kreisräte danken allen Beteiligten, den Politikern auf allen Ebenen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Verwaltungen, allen im Gesundheitswesen Tätigen und den Ordnungsdiensten für den hohen persönlichen Einsatz.

Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Bruno Sauerzapf, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion des Rhein-Neckar-Kreises

Monatsversammlung im April fällt aus

Die für den 14.04.2020 geplante Monatsversammlung der CDU Eppelheim fällt aus.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Liebe Eppelheimer,

auch der Ortsverband Eppelheim hat alle Versammlungen abgesetzt wegen des Corona-Virus.

Herr Graf Lambsdorff, stellvertretender Vorsitzender der FDP – Bundestagsfraktion ist mit dem Corona-Virus infiziert.

In der RNZ am 24.3. berichtet er, dass es keine harmlose Grippe ist. Die Erkrankung begann mit Schnupfen, Husten und Halsweh. Als er mitbekam, dass er mit einem Kollegen Kontakt hatte, der an Corona erkrankt war, ließ er sich auch testen. Der Test war positiv.

Er hielt sich strikt an die Quarantäne. Die Krankheit verlief wellenförmig! Mal ging es ihm besser mal schlechter. Ins Krankenhaus musste er nicht. Nach 3 Wochen geht es ihm wieder gut. Der Ortsverband wünscht allen Eppelheimern, dass es Ihnen gut geht und sie verschont bleiben von dem Corona-Virus.

SPD www.spd-eppelheim.de

Miteinander durch die Corona-Krise

Ein Virus hat das Leben auf der Welt, in Deutschland und Eppelheim in den vergangenen Wochen auf den Kopf gestellt. Die Corona-Krise trifft alle und sie verlangt uns vieles ab. In allen Bereichen gilt es sich jetzt diesen Herausforderungen zu stellen. Wir haben viele Arbeitnehmer und Selbständige, die in dieser schwierigen Zeit alles am Laufen halten – teilweise mit einem hohen Stresspotential. Andere wiederum mussten ihre Geschäfte oder Betriebe schließen, arbeiten von Zuhause aus, sind in Kurzarbeit oder es drohen Entlassungen. Das öffentliche Leben ist, so wie wir es gewohnt sind, bis auf ein Minimum heruntergefahren.

„Wir wissen, dass wir erst am Anfang der Corona-Pandemie stehen und diese Ausnahmesituation noch ein paar Wochen andauern oder sich durchaus noch verschärfen kann“, ist sich die Vorkonferenz der SPD Eppelheim einig. „Es ist absolut lobenswert, dass sich die Bevölkerung jetzt schon im hohen Maße solidarisch und vernünftig verhält. Die Bürgerinnen und Bürger wissen sehr wohl, dass wir durch diese Krise am besten und schnellsten nur gemeinsam kommen“, so Fraktionssprecherin Renate Schmidt.

In dieser Zeit gibt es Berufsgruppen, denen man im besonderen Maße danken muss, da sie in dieser Krisenzeit zum Wohle aller an vorderster Front arbeiten. Dies ist nicht selbstverständlich und verlangt unser aller Respekt. Diesen Einsatz würdigen täglich viele Bürgerinnen und Bürger durch Beifalls-Aktionen an Fenstern und auf Balkonen. Dabei darf es aber nicht bleiben. „Wir müssen nachhaltig die Arbeitsbedingungen der in Frage kommenden Berufsgruppen verbessern und dürfen sie nach Corona nicht im Regen stehen lassen“, betont der Vorsitzende der SPD Eppelheim Jürgen Geschwill. Auch die Abhängigkeit von Zulieferländern bei Schutzausrüstungen und Medikamenten muss auf den Prüfstand. Es darf in keinem Fall Gewinn und Wirtschaftlichkeit über Gesundheit und Menschenleben stehen.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir die Ausbreitung des Virus verlangsamen, indem wir uns an die ausgegebenen Vorschriften und Empfehlungen halten. Bleiben Sie, soweit es Ihnen möglich ist, zu Hause, und tun Sie alles, um sich, Ihre Familie und Ihre Mitmenschen zu schützen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre SPD Eppelheim



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Distanzschüsse statt Zweikämpfe - gemeinsam solidarisch

Das Eppeler Frauenfußballteam bedankt sich bei allen, die gegenwärtig für unsere Sicherheit und Versorgung sorgen!

#wirbleibenzuhause #stayathome



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert: Keine Papiertaschentücher in die Toilette

Aus aktuellem Anlass weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass nur normales, handelsübliches Toilettenpapier in der Toilette hinuntergespült werden darf. Toilettenpapier löst sich schnell auf, wenn es mit Wasser in Berührung kommt. Papiertaschentücher, Küchentücher und ähnliches tun dies nicht – und führen schnell zu Verstopfungen in den Kanälen und auch in den Hausanschlussleitungen, die dann aufwändig beseitigt werden müssen.

Das Wasserrechtsamt bittet deshalb darum, auch im eigenen Interesse sämtliche Hygieneartikel über den Restmüll zu entsorgen

Ausweispflicht und Gültigkeit von Ausweisen

Im Zuge der Pandemiebekämpfung haben viele Bürgerämter die Sprechzeiten reduziert und darum gebeten, Behörden-Angelegenheiten wenn möglich online zu erledigen oder zu verschieben. Hier finden Sie Informationen für den Fall, dass Ihr alter Personalausweis oder Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen sollte:

Innerhalb Deutschlands können Sie sich – wie gewohnt – entweder mit einem gültigen Personalausweis oder mit einem gültigen Reisepass ausweisen.

Ist Ihr Personalausweis und/oder Reisepass abgelaufen und steht Ihnen somit kein gültiges Identitätsdokument (Personalausweis oder Reisepass) mehr zur Verfügung, benötigen Sie aber dringend ein gültiges Identitätsdokument, können Sie in jedem geöffneten Bürgeramt ein neues Dokument beantragen und – nach Herstellung/Lieferung durch den Hersteller – dort abholen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Unzuständigkeitszuschlag (Personalausweis: 13,00 €; Reisepass: doppelte Gebühr) anfällt. Hat die Behörde an Ihrem Wohnsitz – neben der Reduzierung des Publikumsverkehrs – aufgrund des Infektionsschutzes auch die büromäßige Bearbeitung komplett eingestellt, können auch bei unzuständigen, geöffneten Bürgerämtern Anträge auf Ausstellung von Personalausweis und Reisepass nicht bearbeitet werden.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien. Nähere Einzelheiten können Sie auch unter dem regelmäßig aktualisierten Link abrufen.

Eine Reiseversicherung ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Ziellandes informieren.

© Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Sonstiges



Unternehmenskommunikation
presse@rnv-online.de
Telefon: +49 621 465-1493
Telefax: +49 621 465-3490

Coronavirus: Neuer Sonderfahrplan ab 30. März

Angebot im Spätverkehr sowie auf einzelnen Buslinien wird ausgeweitet

Mannheim, 27. März 2020: Seit Montag, 23. März 2020, fährt die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) auf behördliche Empfehlung einen reduzierten Sonderfahrplan. Nachdem aktuell nur bis etwa 22 Uhr gefahren wird, reagiert das Unternehmen nun auf Hinweise von Fahrgästen und Institutionen und wird ab Montag, 30. März, das Angebot nach 22 Uhr deutlich ausweiten.

Der neue Fahrplan wird so gestaltet sein, dass im gesamten Verkehrsgebiet der rnv bis etwa 23 Uhr noch Fahrten von den Stadtzentren in umliegende Stadtteile angeboten werden.

In **Ludwigshafen** wird im morgendlichen Berufsverkehr der Schienenersatzverkehr mit Bussen auf der Linie 7 auf einen 10-Minuten-Takt verstärkt. Der Schienenersatzverkehr auf der Linie 6 wird im Berufsverkehr ebenfalls punktuell verstärkt.

Zwischen **Mannheim und Ludwigshafen** werden die Fahrzeiten der Linie 6 angepasst, um in Verbindung mit der Linie 4 einen gleichmäßigeren Takt zwischen den beiden Städten herzustellen.

In **Mannheim** beginnt der Betrieb auf der Linie 2, der Linie 3, der Linie 7 sowie der Buslinie 48 etwa eine Stunde früher, um dem Schichtbeginn in verschiedenen Firmen und Kliniken besser Rechnung zu tragen. Außerdem werden im morgendlichen Berufsverkehr zusätzliche Fahrten mit größeren Fahrzeugen auf der Linie 58 angeboten.

In **Heidelberg** werden im morgendlichen Berufsverkehr zusätzliche Busse auf der Linie 32 zwischen Hauptbahnhof und Neuenheimer Feld eingesetzt, um Berufsspendler, die mit dem Regionalverkehr anreisen, den Weg zur Arbeit zu erleichtern. Zwischen 6.33 Uhr und 8.33 Uhr wird auf der Linie 32 zudem ein 10-Minuten-Takt eingerichtet. An Samstagen und Sonntagen verkehren ab etwa 4.30 Uhr zudem einzelne Moonliner, um ein gewisses Grundangebot zu gewährleisten.

Fahrplanauskunft und Aushangfahrpläne im Internet
Die rnv bittet Ihre Kunden, sich mittels der digitalen Fahrplanauskunft im Internet unter www.rnv-online.de und www.vrn.de über die Abfahrtszeiten auf den für sie relevanten Linien zu informieren. Ab Sonntag, 29. März, 15 Uhr, stehen unter www.rnv-online.de/aushangfahrplaene, auch die Aushangfahrpläne für die einzelnen Haltestellen zur Verfügung. Alle aktuellen Informationen sammelt die rnv unter dem Link www.rnv-online.de/coronavirus.

rnv bittet um gegenseitige Rücksichtnahme
Die weiteren Anpassungen haben unter anderem das Ziel, die Fahrzeugauslastung auch im Berufsverkehr soweit zu reduzieren, dass Fahrgäste einen gewissen Sicherheitsabstand zueinander einhalten können. Dennoch wird es vereinzelt für Fahrgäste nicht möglich sein, einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Die rnv appelliert daher dringend an ihre Kunden, nur Fahrten anzutreten, die unbedingt nötig sind, und im Fahrzeug sowie an den Haltestellen die empfohlenen Hygieneregeln einzuhalten.

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) | Möhlstraße 27 | 68165 Mannheim | E-Mail: presse@rnv-online.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Beitragsstundung bei finanziellen Engpässen
Das Coronavirus beeinträchtigt unser Leben. Weitere Infektionsfälle sind leider gewiss. Die Tatsache, dass viele unserer Lebensmittel in Deutschland hergestellt werden, beruhigt. Auch im grünen Bereich sind für viele Unternehmen aber finanzielle Engpässe zu erwarten.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sieht die möglichen schwerwiegenden persönlichen und finanziellen Folgen für die von der Coronavirus-Pandemie Betroffenen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen können die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sowie Alters-, Kranken- und Pflegekasse fällige Beiträge stunden, wenn die sofortige Einziehung mit erheblichen Härten für die beitragspflichtigen Unternehmer verbunden wäre. Befindet sich ein Unternehmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten, sind ab sofort folgende Zahlungserleichterungen möglich:

- Stundung auf schriftlichen Antrag im Einzelfall mit kurzer Begründung. Dabei werden die Anforderungen auf ein Minimum beschränkt. Auf die grundsätzlich erforderliche Verzinsung wird verzichtet.
- Mahnungen und Vollstreckungen werden zunächst bis Ende Juni 2020 ausgesetzt.
- Werden Beitragsfälligkeiten nicht eingehalten, fallen auch ohne Mahnung Säumniszuschläge in Höhe von einem Prozent pro Monat an. Auf diese Säumniszuschläge wird zunächst bis Ende Juni verzichtet.

Vor einer Stundung sind vorrangig Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen des Bundes und der Länder zu nutzen, denn es muss bedacht werden, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der SVLFG auch von der Zahlung der Beiträge abhängig ist.

Die SVLFG wird die Zahlungserleichterungen im Einzelfall schnell und pragmatisch einräumen. Versicherte sollten sich bei finanziellen Engpässen so schnell wie möglich mit der SVLFG in Verbindung setzen (versicherung@svlfg.de). Abwarten und einfach nicht zahlen, ist die schlechteste Lösung. Gerne stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SVLFG auch für eine telefonische Beratung zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessant“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Abonnement: www.nussbaum-lesen.de Zusteller: www.gsvertrieb.de Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise: © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -



Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Arbeitskreis Karlsruhe e.V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse 112